



Protokoll der dritten Schülerratssitzung, 5.2.18 7.45 Uhr bis 08.25 Uhr; Musikraum

TeilnehmerInnen:

Flex A: Amelie G., Mika

Flex B: Romy, Marie

Flex C: Lena, Annika

Flex D: Felix, Mina

3a: Sarah, Paul

3b: Linus,

4a: Malou, Leon

4b: Nike, Bastian

Frau Weigand (Schulleiterin)

1. Themen aus den Klassen und was wir tun können

Fußball:

- bitte die Linie einhalten
- nur auf die Tore schießen, die für die Klasse bestimmt sind
- den anderen nicht die Bälle wegschießen
- mehr Rücksichtnahme den jüngeren Kindern gegenüber
- fußballfreie Woche gibt es nicht mehr; wenn es beim Fußball nicht gut klappt, wird ein fußballfreier Tag angeordnet
- Fußball dürfen Jungs und Mädchen gleichermaßen spielen; auch die Mädchen können den Klassenball mit in die Pause nehmen

Ruhebereich im Pausenhof

- dieser ist im Pausenhof festgelegt; vorne bei den Liegeflächen bis Richtung Mittagsbetreuung bis zum roten Strich;
- hier darf nur ruhig gespielt werden; das wollen die Kinder auch
- keine wilden Spiele bei den Fahrradständern / Mülltonnen
- Achtung auf der großen Holzliegefläche; dort kann es bei Eis sehr glatt sein
- Pausenaufsicht achtet auf die Einhaltung der Regeln

Pause allgemein

- Regopause rechtzeitig durchsagen - das macht die Pausenaufsicht
- Pausenaufsicht soll schnell draußen sein; allerdings kann sich die Lehrkraft nicht zerteilen, denn sie muss erst im Zimmer warten, bis ihre Schüler auch draußen sind; also kann sie auch erst hinaus, wenn das so ist!
- Wichtig: Lehrkräfte sind immer da! Können immer erreicht und angesprochen werden! Allerdings können sie nicht gleichzeitig an zwei verschiedenen Orten sein.

- **Kinder sind selbst verantwortlich für ihr Tun!** Nicht die Lehrkraft ist dafür verantwortlich, wenn Kinder sich streiten, schlagen, beleidigen! Eure Lehrer helfen aber immer!

Klettern

- auf dem Klettergerüst dürfen alle klettern; auch die Jüngerer!
- an der Handlaufstange, die Richtung hinterer Schulhauseingang ist, darf aus Sicherheitsgründen nicht geturnt werden! Hier ist kein Fallschutz!

Streit

- dass es Streit gibt, ist normal, nur muss man lernen, richtig zu streiten
- das Streiten kann man üben: in der Klasse, im Klassenrat und nach den Osterferien mit dem „Faustlos“ - Programm
- **jeder trägt die Verantwortung für sein eigenes Tun;** die Lehrkräfte können Streit nicht verhindern; das können nur die, die miteinander streiten!
- Kinder, die sich in der Pause schlagen, sollen ins Schulhaus gesetzt werden (Aufsicht der Lehrer)

Pausenengel

- hier gibt es wieder *Gesprächsbedarf* (Pausenengel unhöflich oder Kinder zu Pausenengeln unhöflich)
- Besprechung mit Klassenlehrkräften und auch Frau Emmert nimmt sich für das Thema Zeit

Umgang mit Sachen und miteinander

- **Pausenhütte** nicht anrempeln! Vorsicht! Sie ist ja sowieso schon sehr kaputt. Wir brauchen sie noch bis März / April!
- **Garderoben** - hier wollen wir wieder mehr Ordnung! Siehe Monatsmotto! Lehrkräfte hängen Schilder nach Ferien auf; Frau Weigand wird nachsehen, welche Klasse es gut gemacht hat
- **Fundsachen** noch **vor den Faschingsferien** klassenweise mit allen Kindern durchschauen!
- **Vorsicht! Nicht schubsen, drängeln, treten ...**
Das kann immer sehr gefährlich ausgehen und Kinder können sich schwer verletzen, auch wenn man das nicht wollte!

2. Monatsmotto

Ich halte selbst Ordnung und helfe anderen dabei.

Vielen Dank an euch alle, für eure tolle Mitarbeit am Klassenrat und Schülerrat!

Beate Weigand